

Kahlenbergerstraße Nr. 8: Gelb gefärbelt, die Mitte risalitartig vorspringend, darin Rundbogentor, über dem die Wand noch ein weiteres Stück über zwei Konsolen und Segmentbogen vorkragt. Seitlich ein Fenster breiter Mauervorsprung über steilem Rundbogen und zwei Konsolen. XVI. Jh.

Kahlenbergerstraße Nr. 9: Mit Ortsteinen eingefasste, drei Fenster breite Fortsetzung des Hauses Nr. 7, mit dem es in der Dekoration übereinstimmt. Segmentbogentor.

Kahlenbergerstraße Nr. 10: In der halben Breite des Hauses vorspringend auf vier Rundbogen, von denen der eine in der Wand verläuft, die anderen auf schmucklosen Tragsteinen aufrufen. Gratgewölbte Toreinfahrt. XVI. Jh.



Fig. 575 Nußdorf,
Detail von Fig. 574
(S. 456)

Kahlenbergerstraße Nr. 22: Einstöckig mit einer zurückspringenden Hälfte mit einem mächtigen, quadergefaßten Rundbogentor. Die Fenster einfach dekoriert. Abgewalmtes Schindeldach mit Haubenfenstern. XVIII. Jh.

Kahlenbergerstraße Nr. 26: Einstöckig. Untergeschoß mit horizontalen Bändern. Leicht vorspringender Mittelrisalit mit Hauptportal von jonischen Pilasterbündeln eingefasst, darüber ausladendes Gebälk. Das Tor rundbogig, mit Rundstab eingefasst. Im Giebfelde Gesichtsmaske von asymmetrischer Rocaille umgeben. Die Fenster des Untergeschosses einfach verziert. Im Obergeschoße der Mittelrisalit durch gekuppelte jonische Pilaster eingefasst, in der Mitte Doppelfenster in rechteckiger Umrahmung mit Rankenwerk unter der Sohlbank und geschwungenem Sturzbalken mit Medaillon in ornamentaler Kartusche.